



BELLEVUE DI MONACO EG | MÜLLERSTRASSE 2 | 80469 MÜNCHEN

Offener Brief an Joachim Herrmann, Innenminister, und Prof. Dr. Michael Piazzolo, Kultusminister des Freistaats Bayern

Jetzt handeln! W-Lan Versorgung in Unterkünften zügig und pragmatisch angehen

Seit Beginn der Pandemie ist die Ausstattung von Unterkünften mit W-Lan Anschlüssen als ebenso dringliches wie defizitäres Anliegen erkannt worden. In vielen Unterkünften sind Geflüchtete auf teure Mobilfunkverträge angewiesen, Schülerinnen und Schüler haben oft nicht einmal ein Handy, um mit den Lehrkräften zu kommunizieren oder ihre Aufgaben zu machen. Nur ein Bruchteil der Unterkünfte ist mit W-Lan ausgestattet, und im vergangenen Jahr ist sehr wenig passiert. Wo sich die Situation gebessert hat, ist dies oft auf ehrenamtlich Organisationen zurückzuführen. Die Staatsregierung ist jetzt zum unverzüglichen Handeln aufgefordert, um Geflüchteten, vor allem aber Schülerinnen und Schülern in Unterkünften einen Zugang zum Lernen zu eröffnen. Die weitgehende Untätigkeit der Regierung auf diesem Gebiet ist zumindest als wissentliche Inkaufnahme einer Diskriminierung beim Zugang zu Schule und Bildung zu werten.

Passiert ist bislang sehr wenig. Das Angebot eines professionellen, aber ehrenamtlich tätigen Netzwerkes „Refugees-Online e.V.“, diese Ausstattung voranzubringen, wenn dafür temporär drei oder vier Stellen finanziert werden würden, schlug das Bayerische Innenministerium im Dezember aus. Nun hat, nach langem Abwarten, das Bayerische Innenministerium in einem Infoschreiben erklärt, man delegiere die Aufgabe an die Unterkunftsverwaltungen. Wie diese aber das W-Lan herbringen sollen, bleibt ebenso im Dunkeln wie der Weg der Finanzierung. Nur wenn den Betreibern, vor allem den Bezirksregierungen, klare Vorgaben gemacht werden, können wir davon ausgehen, dass in diesem Jahr noch etwas passiert.

Wir fordern die Staatsregierung auf, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Menschen in Unterkünften schnellstmöglich einen Zugang zu W-Lan zu ermöglichen. Dazu zählt auch die Unterstützung von hauptsächlich ehrenamtlich agierenden Vereinen wie z.B. „Refugees Online“, die sich in den vergangenen Jahren viel Erfahrung im kostengünstigen, pragmatischen Einrichten von W-Lan Netzwerken in den verschiedensten Unterkunftsformen angeeignet haben.

Wenn es der Staatsregierung und dem Innenministerium ernst ist mit der Anbindung von Flüchtlingsunterkünften an W-Lan, dann erwarten wir eine schnelle Konkretisierung und praktische Schritte der Umsetzung.

BELLEVUE DI MONACO EG GEMEINNÜTZIGE SOZIALGENOSSENSCHAFT

MÜLLERSTRASSE 2 | 80469 MÜNCHEN | INFO@BELLEVUEDIMONACO.DE | TEL.: 089 – 55 05 775-0 | WWW.BELLEVUEDIMONACO.DE
TILL HOFMANN (VORS.), UTE HAAS (STV. VORS.), DR. STEPHAN DÜNNWALD, JOHANNES SEISER (AUFSICHTSRATSVORSITZENDER)

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT AG MÜNCHEN | IBAN: DE 03 7002 0500 0001 4185 00 | BIC: BFSWDE33MUE
AMTSGERICHT MÜNCHEN: GNR 2655 | FINANZAMT MÜNCHEN ABT. KÖRPERSCHAFTEN: STNR. 143/238/01046

BELLEVUE
DI MONACO

Unterzeichnende

....

*